
Mündlichkeit als Gegenstand von Sprachbetrachtung – Gesprächsanalytische Perspektiven auf eine domänenspezifische Kompetenz

Dr. Julia Sacher
Universität zu Köln
julia.sacher@uni-koeln.de

Die Beschäftigung mit dem Thema „Mündlichkeit“ ist für angehende Deutschlehrer*innen von doppelter Relevanz: Gesprochene Sprache ist Thema des Deutschunterrichts in zwei Kompetenzbereichen („Sprechen und Zuhören“ und „Sprache und Sprachgebrauch reflektieren“; vgl. z.B. KMK 2003: 11). Daraus lassen sich domänenspezifische Anforderungen an Lehramtsstudierende ableiten, die – zusammengefasst – mit dem Erwerb von Wissen über mediale Mündlichkeit zusammenhängen (Wissen über Charakteristika gesprochener Sprache; Wissen über/Reflexion eigener schriftlichkeitsbezogener sprachideologische(r) Vorstellungen, vgl. Linell 1982).

Während es für den schulischen Deutschunterricht einige (wenige) gesprächsdidaktische und z.T. auch auf Sprachreflexion ausgelegte Konzeptionen gibt, die Vorschläge zur Didaktisierung mündlichkeitsbezogener Themen machen (vgl. u.a. Becker-Mrotzek/ Brüner 2006), ist in der deutschdidaktischen Forschung zu beobachten, dass „Sprachreflexion“ zumeist mit grammatikdidaktischen Fragen gleichgesetzt wird. Im Vortrag möchte ich sowohl theoretisch hergeleitete als auch durch empirische Daten aus Transkriptarbeitsphasen Studierender gestützte Überlegungen dazu vorstellen, wie eine gesprächsanalytische Herangehensweise an gesprochene Sprache bereits in der universitären Phase der Ausbildung dazu beitragen kann, „praktische Sprachreflexion“ (Paul 1999) zu befördern (vgl. Sacher 2019, 2022).

Literatur: • Becker-Mrotzek, M. & G. Brüner (2006). *Gesprächsanalyse und Gesprächsführung. Eine Unterrichtsreihe für die Sekundarstufe II*. Radolfzell: Verlag für Gesprächsforschung. • Kultusministerkonferenz (2003). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003. Online verfügbar: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BSDeutsch-MS.pdf • Linell, P. (1982). *The written language bias in linguistics. Its nature, origins and transformations*. London: Routledge. • Paul, I. (1999). *Praktische Sprachreflexion*. Tübingen: Niemeyer. • Sacher, J. (2019). Hochschuldidaktische Potenziale von Konversations- und Gesprächsanalyse im Kontext Forschenden Lernens in der Lehrer*innenbildung. *Herausforderung Lehrer*innenbildung – Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion* 2(2), 1-19. • Sacher, J. (2022). „irgendwie so diese beginnwörter“. Transkriptbasiertes Üben im Modus der Sprachreflexion. In: Heins, J., Kleinschmidt-Schinke, K., Wieser, D. & E. Wiesner (Hrsg.). *Üben*. (Reihe Sprachlich-Literarisches Lernen und Deutschdidaktik).